



Per Mail

Ahnatal, 10.04.2019

Gemeindevertretung Ahnatal

z.Hd. Frau Bettina Schröder-Vorsitzende der Gemeindevertretung

Sehr geehrte Frau Schröder, sehr geehrte Damen und Herren,  
die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 09.05.2019 zu setzen.

## **Sanierung des Gemeindezentrums Heckershausen und Erweiterung der KITA Heckershausen.**

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung des Gemeindezentrums Heckershausen auf der Basis der Variante A in der vorgestellten Planung der Machbarkeitsstudie. Das Raumkonzept der KITA ist bezüglich einer Erweiterung auf sechs Betreuungsgruppen zu überarbeiten.
2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, weitere Fördermöglichkeiten sicherzustellen. Insbesondere Förderung nach „Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2018 -2020“ des Landes Hessen.
3. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, umgehend Kaufverhandlungen mit der Kasseler Sparkasse aufzunehmen mit dem Ziel des Erwerbs des Gebäudes durch die Gemeinde.
4. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, einen entsprechenden Finanzierungsplan sowie Zeitplan für die Umsetzung der Variante A (wie unter Punkt 1) vorzulegen.

5. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, entsprechende Finanzmittel für den Haushalt 2020 einzuplanen, um einen Baubeginn 2020 sicherzustellen.
6. Der Gemeindevertretung ist vor Sommerpause 2019 ein Sachstandsbericht vorzulegen

**Begründung:**

Nach Vorstellung der Machbarkeitsstudie ist der Sachstand allen Beteiligten bekannt.

Zurzeit stehen zahlreiche Förderprogramme zur Co-Finanzierung der Maßnahme zur Verfügung. Dies gilt es zu nutzen, vor allem vor dem Hintergrund weiter steigender Baukosten und einer jetzt seit drei Jahren geführten Diskussion. Die in der Variante A vorgelegte Planung lässt eine maßvolle Sanierung des Gemeindezentrums zu.

Für die Erweiterung der KITA spricht das weiterhin angespannte Betreuungsangebote in Ahnatal. Dies wird in den nächsten Jahren weitere Platzangebote erfordern.

Mit der Kaufmöglichkeit des Gebäudes der Kasseler Sparkasse besteht eine einmalige Möglichkeit, für die Gemeinde eine Erweiterung im Bestand zu realisieren. Angesichts dieser Begleitumstände ist umgehendes Handeln erforderlich, wenn nicht Chancen verpasst werden sollen. Auch wenn der Gemeindevorstand beauftragt ist, ein Gesamtkonzept für alle KITAS in Ahnatal bis Oktober vorzulegen. Es wäre wünschenswert, möglicherweise bereits bestehende Ergebnisse der Gemeindevertretung für die Beratungen vorab zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Dittrich-Mohrmann  
(Fraktionsvorsitzender)

## Erläuterungen:

Ein Fachbüro erstellte eine sogenannte Machbarkeitsstudie. Die Variante A -siehe nachstehende Daten- soll nun beraten und nach Möglichkeit beschlossen werden. Weitere Sanierung des Gemeindezentrums in den kommenden Jahren und umgehend der Erwerb des ehemaligen Sparkassengebäudes für die Erweiterung des Kindergartens. Dies alles natürlich mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

## Vorschlag des Fachbüros als Variante A:

### VARIANTE A

Komplettsanierung, Flächen-  
optimierung Vereine, Kinder-  
garten-Erweiterung Sparkasse

Ankauf Sparkasse, Komplettsanierung/ Modernisierung/ funktionale Optimierung durch Umbau im EG + UG

- Umbau der vorhandenen KITA NORD  
Erweiterung im EG Sparkasse (719m<sup>2</sup>)
- Die Kegelbahn und Gaststube im UG werden stillgelegt (140 + 150m<sup>2</sup>)  
Umnutzung für Geschichtsverein  
(alternativ in den KITA- Räumen UG NORD = 170m<sup>2</sup>)
- Umkleiden/ Duschen BT NORD UG werden stillgelegt (80m<sup>2</sup>)  
Umnutzung für Musikverein
- Erweiterung Bücherei in Personalraum KITA (gesamt 105m<sup>2</sup>)

Variante "A" Gemeindezentrum (2.523 m <sup>2</sup> + 585 m <sup>2</sup> = 3.108 m <sup>2</sup> ) Ankauf Sparkasse, KITA- Erweiterung im EG Sparkasse Sanierung aller anderen nicht vom Umbau betroffenen Bauteile					NRF 3.108 m <sup>2</sup>
KG 200 - 500 + 700	Bauteil SÜD 542 m <sup>2</sup>	Bauteil WEST 1.037 m <sup>2</sup>	Bauteil NORD 944 m <sup>2</sup> enth. KITA 521 m <sup>2</sup>	Bauteil Sparkasse 585 m <sup>2</sup> enth. KITA 198 m <sup>2</sup>	Summen der Maßnahmen
<b>Summe kurzfristig erforderl. Maßnahmen (Brandschutz n. BKS, Fenster)</b>	278.110,00 €	292.662,00 €	386.428,00 €	- €	<b>957.200,00 €</b>
Summe mittelfristig erf. Maßnahmen (ELT-Sanitär - Trinkwasser, Lüftung)	492.044,00 €	837.942,00 €	154.592,00 €	29.280,00 €	1.513.858,00 €
Summe langfristig erforderl. Maßnahmen (Dämmg. Räume UG, Trennwand Saal)	13.420,00 €	37.942,00 €	- €	- €	51.362,00 €
<b>Summe für Umbau KITA (521+198 = 719 m<sup>2</sup>)</b>	- €	- €	966.655,00 €	369.434,00 €	<b>1.336.089,00 €</b>
(Teil-) Abbruch BT West Fassadenanschlüsse	- €	- €	- €	- €	- €
Freiflächengestaltung BT WEST	- €	- €	- €	- €	- €
Umbau UG SÜD+WEST zu Schützenräumen	- €	- €	- €	- €	- €
<b>Bauteil- Summen o. KITA</b>	<b>783.574,00 €</b>	<b>1.168.546,00 €</b>	<b>541.020,00 €</b>	<b>29.280,00 €</b>	<b>2.522.420,00 €</b>

Zuzüglich Anteil Kindergarten

1.336.089,00  
**3.858.509,00**

Hinzu kommt noch der Betrag für den Erwerb des ehemalige Sparkassengebäudes.